

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 144* Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Nr. 145* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 146* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztbildungsstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 147* Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats der Allgemeinchirurgischen Abteilung am allgemeinen öffentlichen Krankenhaus St. Vinzenz Zams
- Nr. 148* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 149* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 150* Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 151* Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Steeg
- Nr. 152* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel
- Nr. 153* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte
- Nr. 154* Offenes Verfahren: Instandsetzung und Verstärkung der „Hohen Brücke“ im Zuge der B 186 Ötztal Straße
- Nr. 155* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Neubau einer Steinschlaggalerie im Zuge der L 26 Kaiser Straße
- Nr. 156* Offenes Verfahren: Generalsanierung der Hangbrücke Widersberg im Zuge der B 169 Zillertal Straße
- Nr. 157* Offenes Verfahren: Belagssanierungen auf der B 187 Ehrwalder Straße, auf der B 189 Mieminger Straße, auf der B 199 Tannheimer Straße, auf der B 314 Fernpass Straße und auf der B 316 Arlberg Straße
- Nr. 158* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten zur Generalsanierung des Gendarmeriedienst- und Wohngebäudes in St. Anton am Arlberg
- Nr. 159* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Tulfes
- Nr. 160* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Pfunds
- Nr. 161* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Serfaus
- Nr. 162* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Volders
- Nr. 163* Offenes Verfahren: Lasergeräte und Mobiliar Außenanlagen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach sowie Einbaumöbel für den Neubau des Personalwohnheimes des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach
- Nr. 164* Offenes Verfahren: Elektroinstallation Stark- und Schwachstromanlagen – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe für die Jahre 1999/2000 für das a. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.
- Nr. 165* Offenes Verfahren: Abgehängte Decken in Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 166* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Neubau und die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage Fa. Franz Wetscher in Strass im Zillertal
- Nr. 167* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen und Heizungsinstallation für den Neubau einer Wohnanlage in Innsbruck-Arzt durch die „Neue Heimat Tirol“
- Nr. 168* Offenes Verfahren: Lieferung von PE-HD-Rohren für verschiedene Baustellen und Lager der TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H. im Raum Tirol
- Nr. 169* Offenes Verfahren: Heizung, Lüftung und Sanitäre Installationen sowie Elektroinstallationsarbeiten für den Umbau einer Messehalle in Innsbruck
- Nr. 170* Offenes Verfahren: Brandschutztore, Fassadenschiebetore, Stahlarbeiten – Brandschutztüren, Gussasphalt, Industrieparkett, Fliesen, Kunststein, Bodenmarkierung und Verkleidung Messewände für den Neubau einer Messehalle in Innsbruck
- Nr. 171* Offenes Verfahren: Jahresbauverträge (Durchführung von verschiedensten Bauleistungen und Regiearbeiten) für die S 16 Arlberg Schnellstraße und die A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 172* Offenes Verfahren: Ausführung Kabelgrab- und -verlegearbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die Autobahnen- und Schnellstraßen Finanzierungs Aktiengesellschaft
- Nr. 173* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von ca. 450 statischen Energie- und Maximumzählern für Wirk-, Blind- und Scheinebene mit Lastprofilspeicher und integrierter Echtzeituhr in Kompaktausführung für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 174* Verhandlungsverfahren: Diverse Schlosserarbeiten in den Innsbrucker Bäderbetrieben für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 175* Öffentliche Ausschreibung über Erd- und Baumeisterarbeiten für die Lawingalerie Blirschental im Zuge der Zillertal Straße für die Gemeinde Brandberg
- Nr. 176* Öffentliche Ausschreibung über Spenglerarbeiten für den Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Oberperfuss

Nr. 144 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/973

**AUSSCHREIBUNG  
von Leiterstellen an öffentlichen  
allgemeinbildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen zur Besetzung aus.

- Bezirk Innsbruck-Stadt: Volksschule Amras  
Volksschule Arzl  
Volksschule Reichenau
- Bezirk Innsbruck-Land: Hauptschule Fulpmes  
Hauptschule Steinach a. Br.  
Volksschule Fulpmes
- Bezirk Imst: Hauptschule Stams  
Hauptschule Umhausen  
Hauptschule Wennis  
Volksschule Imst-Unterstadt  
Volksschule Plangeroß,  
Gemeinde St. Leonhard i. P.  
Volksschule Umhausen  
Volksschule Wennis
- Bezirk Kufstein: Volksschule Bruckhäusl,  
Gemeinde Kirchbichl
- Bezirk Reutte: Hauptschule Reutte-Untermarkt  
Volksschule Lechaschau
- Bezirk Schwaz: Hauptschule Jenbach I  
Volksschule Gallzein  
Volksschule Vomperbach, Gemeinde Terfens

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. Februar 1999.

Die Bewerbungsfrist endet am 17. März 1999.

Innsbruck, 4. Februar 1999

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 145 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztstelle**

An der Universitätsklinik für Innere Medizin / Klinische Abteilung für Kardiologie gelangt ab 15. April 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

**Voraussetzung:** abgeschlossene Facharztausbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Februar 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 146 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 18. März 1999 eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) für das Hauptfach Innere Medizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 11. Februar 1999

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 147 • A. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Zams

**AUSSCHREIBUNG  
des Primariats der Allgemeinchirurgischen Abteilung**

Am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“, 6511 Zams/Tirol, gelangt voraussichtlich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2000 das Primariat der Allgemeinchirurgischen Abteilung zur Neubesetzung. Die Bestellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Zams versorgt als erweitertes Standardkrankenhaus mit 324 Betten die politischen Bezirke Imst und Landeck und ist das einzige Krankenhaus im Tiroler Oberinntal, ca. 75 km westlich von Innsbruck in der Nähe mehrerer Fremdenverkehrsregionen (Arlberg bis Ötztal) gelegen.

Diese Betten verteilen sich auf die Abteilungen für Chirurgie (55), Geburtshilfe/Gynäkologie (45), HNO (12), Interne (99), Operative Intensivtherapie (4), Pädiatrie (18), Urologie (11) und Unfallchirurgie (80) sowie den zugehörigen Ambulanzen.

Die HNO- und urologischen Patienten (Patientinnen) sind in der chirurgischen Männer- bzw. Frauenstation untergebracht, das heißt, auf diesen Stationen ist eine gemischte Belegung. Die Kinder werden auf der interdisziplinären Kinderstation betreut.

Für diese gemischt belegten chirurgischen Stationen stehen insgesamt 18 Sonderklasse-Betten zur Verfügung, die Belegung erfolgt im Einvernehmen mit den Abteilungsleitern für HNO und Urologie.

Der/Die Bewerber(in) hat den Wohnsitz im engeren Einzugsgebiet des Krankenhauses nachzuweisen bzw. dann einzurichten.

Neben fachlicher Kompetenz werden erwartet:

- Führungsqualität,
- organisatorische Fähigkeiten,
- Kooperationsbereitschaft mit dem Träger des Hauses,
- Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- ethischer Grundkonsens mit einem christlich orientierten Krankenhaus.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 (Beamtenschema), außerdem können von Patienten (Patientinnen) der Sonderklasse Honorare gemäß den Bestimmungen des Tiroler Krankenanstaltengesetzes gelegt werden.

Interessenten (Interessentinnen) werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Beischluss nachstehender Unterlagen bis spätestens 30. Juni 1999 an die Verwaltung des a. ö. Krankenhauses 6511 Zams zu richten:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- österreichische Facharztanerkennung,
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- eventuell ein Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten,
- handgeschriebener Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- amtsärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate),
- zwei Lichtbilder.

Zams, 11. Februar 1999

*Der Verwaltungsdirektor: Kreuzer*

*Nr. 148 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Präsidialabteilung III - 25.845/1, 25.846/1 und 25.848/1*

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung von Filmen**

Auf Grund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 8. bzw. 3. Februar 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**Mit „sehenswert“:**

„Jimmy the Kid“, Buena Vista (2.290 Laufmeter);

**Mit „wertvoll“:**

„E-mail für Dich“, Warner Bros (3.263 Laufmeter);

**Mit „besonders wertvoll“:**

„My Name is Joe“, Polyfilm (2.681 Laufmeter).

Innsbruck, 8. Februar 1999

*Für das Amt der Landesregierung: Wöll*

*Nr. 149 • Amt der Tiroler Landesregierung •*

*Präsidialabteilung III - 25.842/2*

**VERLAUTBARUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Wachgeküsst“ ist für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 5. Februar 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 5. Februar 1999

*Für das Amt der Landesregierung: Molterer*

*Nr. 150 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 3a-243/5-1999*

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung**

Die gemäß § 3 Abs. 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz, LGBl. Nr. 19/1993, in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Tiroler Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 16/1993, durchzuführende Fischereiaufsichtsprüfung für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird am Dienstag, den 11. Mai 1999 abgehalten. Die theoretische Prüfung findet ab 9 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Prüfungswerber haben bis spätestens 3. Mai 1999 ein schriftliches, mit einer S 180,- Bundesstempelmarke vergewährtes Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, eine amtsärztliche Bestätigung über die geistige und körperliche Eignung, ein Strafregisterauszug (erhältlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde, nicht älter als drei Monate) und eine Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes (§ 36 Abs. 4 des Tiroler Fischereigesetzes). Diese Bestätigung kann auch am Prüfungstag nachgereicht werden.

Die Prüfungswerber werden über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt S 500,- und ist vor Prüfungsantritt zu erlegen.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz 1993 hingewiesen.

Schwaz, 4. Februar 1999

*Der Bezirkshauptmann: i. A.: Rangger*

*Nr. 151 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • Ib-33580/12-99*

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Neuwahl  
des Bürgermeisters der Gemeinde Steeg**

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte schreibt nach § 73 Abs. 4 und 5 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, die Wahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Steeg auf Sonntag, den **16. Mai 1999**,

aus.

Als Stichtag wird Donnerstag, der 4. März 1999, bestimmt.

Die Festsetzung des Tages der engeren Wahl des Bürgermeisters entfällt, da sich in der Gemeinde Steeg seit der Gemeinde-

ratswahl 1998 der Gemeinderat nur aus Mitgliedern einer Gemeinderatspartei zusammensetzt und daher nur ein Vorschlag zur Wahl des Bürgermeisters möglich ist.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde hin – sonstige Unionsbürger, die vor dem 1. Jänner 1999 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Steeg ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Für die Wahl des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Reutte, 2. Februar 1999

*Der Bezirkshauptmann: Hosp*

Nr. 152 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/3-99

#### OFFENES VERFAHREN

##### Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 250,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 1999

*Für die Landesregierung: Hartlieb*

Nr. 153 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0.41/3-99

#### OFFENES VERFAHREN

##### Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 250,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. März 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 1999

*Für die Landesregierung: Hartlieb*

Nr. 154 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 186.0/1-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Instandsetzung und Verstärkung der „Hohen Brücke“ im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 46,482)

**Baumumfang:** Generalinstandsetzung (Belag, Isolierung, Geländer, Leitschienen, Randleisten und Fahrbahnplatte) und Verstärkung auf Brückenklasse I durch Aufkleben von CFK-Lamellen.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 19. Februar 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 600,- (€ 43,60) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. März 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. Februar 1999

*Für den Landesbaudirektor: Schuler*

Nr. 155 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 26.0/2-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Bauarbeiten an der „Äußeren Klaustalgalerie“ im Zuge der L 26 Kalser Straße (km 3,7)

**Baumumfang:** Neubau einer ca. 75 m langen Steinschlaggalerie mit Halbbrücke und Ausführung der notwendigen Straßenbauarbeiten im Baubereich.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 800,- (€ 58,14) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. März 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Februar 1999

*Für die Landesregierung: Aschaber*

Nr. 156 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb3-B 169.57/38-1999*

#### OFFENES VERFAHREN

##### Generalsanierung der Hangbrücke Widersberg im Zuge der B 169 Zillertal Straße (km 36,503)

**Bauumfang:** Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Generalsanierung der ca. 400 m langen Hangbrücke Widersberg im Zuge der B 169 Zillertal Straße zwischen Mayrhofen und Ginzling.

Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksisolierung und alle damit in Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 22. Februar 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (€ 36,34) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Vlb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Schuler

Nr. 157 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb5-0.41/90-1999*

#### OFFENES VERFAHREN

##### Belagssanierungen auf der:

##### B 187 Ehrwalder Straße

##### Hofherrbrücke – Höchelrainerbrücke

(km 5,2 bis km 5,95)

##### B 189 Mieminger Straße

##### Dollinger – Ortstafel Tarrenz

(km 29,100 bis km 31,730)

##### B 199 Tannheimer Straße

##### Weißbach (km 0,1 bis km 0,85)

##### B 314 Fernpass Straße

##### Straßenwächterhütte – Schanzelseekurve

km 8,420 bis km 9,420

##### B 316 Arlberg Straße

##### Streng – Auffahrt Riefen

(km 5,200 bis km 5,850)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 1. März 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Vlb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 26. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 158 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-2504-2/26-1999*

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten

##### für die Generalsanierung des Gendarmeriedienst- und Wohngebäudes in St. Anton, HNr. 23

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Februar 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 159 • Gemeinde Tulfes

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Tulfes.

**Ausschreibung:** Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für die Abwasserbeseitigungsanlage Tulfes BA 03, Los 02..

**Ausschreibungsumfang:** ca. 240 lfm Freispiegelkanal da 160, ca. 740 lfm Freispiegelkanal da 225 und ca. 30 lfm Hausanschlusleitungen DN 150.

**Rohrmaterial:** PE-HD-Rohre PN6 mit E-Schweißmuffen.

**Schachtmaterial:** Fertigteilschächte mit GFK-Boden und Ortbetonschächte.

**Bauzeit:** vorgeschriebener Baubeginn: 26. April 1999, Frist für die Erfüllung der Leistung: 16. Juli 1999.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) für den Bauabschnitt 03 können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 22. Februar 1999 gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von S 1.800,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, abgeholt werden.

**Angebotsabgabe:** Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinde Tulfes BA 03/Los 02“ bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Tulfes, Herrngasse 4, 6060 Tulfes, einzureichen.

**Angebotseröffnung:** Freitag, 19. März 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Tulfes.

Tulfes, 3. Februar 1999

Für die Gemeinde Tulfes: Bgm. J. Gatt

Nr. 160 • Gemeinde Pfunds

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 03 Los 5 und WVA BA 02 Los 1

###### Leistungsumfang:

**ABA BA 03 Los 5:** ca. 800 lfm Kanal DN 200, ca. 120 lfm Pump-  
leitung DN 100, ca. 50 lfm Hausanschlussleitungen DN 150,  
ca. 16 lfm Imlochhammerbohrung DN 400, ca. 16 lfm hydro-  
lysischer Pressvortrieb DN 800 und 20 Kontrollschächte.

**WVA BA 02 Los 1:** ca. 920 lfm Wasserleitung DN 150.

**Leistungsfrist:** 12. April bis 19. November 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis  
einschließlich 5. März 1999 gegen Erlag von ATS 800,- beim In-  
genieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/  
576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 11. März 1999,  
11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift  
„Angebot Gemeinde Pfunds ABA BA 03 Los 5 und WVA BA 02  
Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemein-  
deamt Pfunds, A-6542 Pfunds, einzureichen, wo anschließend  
auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Pfunds, 8. Februar 1999

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schwienbacher

Nr. 161 • Gemeinde Serfaus

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 05 Los 1 und ABA BA 07 Los 1

###### Leistungsumfang:

**ABA BA 05 Los 1 – Ortskanal Serfaus-Dorf:** ca. 445 lfm Kan-  
nal DN 1000, ca. 190 lfm Kanal DN 700, ca. 145 lfm Kanal DN  
500, ca. 165 lfm Kanal DN 400, ca. 150 lfm Anschlussleitungen  
DN 150, ca. 22 Kontrollschächte und ein Regenüberlaufbecken  
I=175 m<sup>3</sup>.

**ABA BA 07 Los 1 – Ortskanal Tschupbach:** ca. 450 lfm Kanal  
DN 200, ca. 20 lfm Anschlussleitungen DN 150 und ca. 15 Kon-  
trollschächte.

###### Leistungsfrist:

**ABA BA 05 Los 1 – Ortskanal Serfaus-Dorf:** Baubeginn am  
19. April 1999, Bauende am 12. November 1999.

**ABA BA 07 Los 1 – Ortskanal Tschupbach:** Baubeginn am  
12. April 1999, Bauende am 28. Mai 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis  
einschließlich 5. März 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- je Bau-  
los beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck,  
Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 12. März 1999,  
10.30 Uhr (BA 07) bzw. 11 Uhr (BA 05), in einem verschlosse-  
nen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus

ABA BA 05 Los 1 bzw. Gemeinde Serfaus ABA BA 07 Los 1,  
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemeindeamt  
Serfaus, Gänsackerweg 2, A-6534 Serfaus, einzureichen, wo  
anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Serfaus, 8. Februar 1999

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 162 • Gemeinde Volders

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Jagerbichl

**Leistungsumfang:** ca. 205 lfm Kanal DN 250, ca. acht Kon-  
trollschächte, ca. 180 lfm DN 150 PVC-Hausanschluss- und Stra-  
ßeneinlaufkanäle, ca. 240 lfm Wasserleitung DN 150 und ca.  
1.200 m<sup>2</sup> BTD 8 cm – inkl. Frostkoffererneuerung.

**Leistungsfrist:** 6. April bis 21. Mai 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können  
vom 22. Februar bis einschließlich 19. März 1999 gegen Erlag von  
ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020  
Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 19. März 1999,  
10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift  
„Angebot Gemeinde Volders, ABA Jagerbichl, Baumeister-  
arbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemeindeamt Volders,  
Bundesstraße 23, A-6111 Volders, einzureichen, wo anschließend  
auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Volders, 9. Februar 1999

Für die Gemeinde Volders: Bgm. Max Harb

Nr. 163 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

Krankenhausgasse 7-9, A-6330 Kufstein

#### OFFENES VERFAHREN

##### Bauvorhaben:

##### Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

**Baumanagement:** Jastrinsky Baumanagement, Nußdorfer-  
straße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17,  
e-mail: karin.truttmann@jastrinsky.co.at

##### Leistungen:

**Lasengeräte (Teilangebote sind zulässig):** Diodenlaser, The-  
rapielaser zur Wundbehandlung.

**Leistungszeitraum:** ca. April 1999 bis ca. Mai 1999.

**Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:** ATS 240,- (inkl. 20% USt.).

**Mobiliar Außenanlagen (Teilangebote sind zulässig):** Liefe-  
rung und Montage von Außenbänken, Kinderspielgeräten (Wippe,  
Spielhaus, Schaukel, Klimmbalken, etc.), Abfalleimern, Fahrrad-  
ständern (Fahrradspirale aus Edelstahl).

**Leistungszeitraum:** ca. Mai 1999.

**Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:** ATS 360,- (inkl. 20% USt.).

**Abgabetermin:** Mittwoch, 24. März 1999, bis 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 24. März 1999, ab 13 Uhr.

##### Bauvorhaben:

##### Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach – Personalwohnheim

**Einbaumöbel Teil 1 – Küchen:** Zur Ausführung gelangen 99  
Kleinküchen für Wohnungen, bestehend aus: Niroarbeitsplatte  
inkl. Abwasch und zwei E-Herd-Platten, Rückwandverkleidung,  
Kühlschrank, Unterbau unter Abwasch inkl. Mülleimer, Unter-  
bau aus drei Laden, Hängekästen dreiteilig inkl. Dunstabzug.

Weiters 25 Anrichten für Dienstwohnungen, bestehend aus: Arbeitsplatten, Rückwandverkleidung, Kühlschrank, Abwaschkasten inkl. Mülleimer, Unterkasten aus drei Laden.

*Leistungszeitraum:* Ausführung ab KW 22/1999.

*Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:* ATS 210,- (inkl. 20% USt.).

**Einbaumöbel Teil 2 – Möblierung (Teilangebote sind zulässig):** Ausführung von Wohnungsmöblierungen bestehend aus: ca. 350 lfm Einbauschränke, 124 Betten mit Matratzen, 124 Wohnzimmerschränke, Wandverkleidungen in Schlafnischen, Möblierung der Aufenthaltsräume, des Studierzimmers, der Putzmittelräume und Waschküche sowie Sitzbankverbauten in den Aufenthaltsbereichen.

*Leistungszeitraum:* ab KW 23/1999.

*Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:* ATS 330,- (inkl. 20% USt.).

**Abgabetermin:** Donnerstag, 1. April 1999, bis 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 1. April 1999, ab 13.30 Uhr.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zuzahlung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

**Bankverbindung:** Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sparkasse Kufstein, Konto-Nr. 0000-020313, BLZ 20506.

**Abgabeort:** Jastrinsky Baumanagement, Krankenhausgasse Nr. 7–9, A-6330 Kufstein.

**Zuschlagsfrist:** sechs Monate ab Angebotseröffnung.  
Kufstein, 11. Februar 1999

*Nr. 164 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •*

*Bau und Technik, GZ 6030-1/340-1998*

#### OFFENES VERFAHREN

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

**Elektroinstallation Stark- und Schwachstromanlagen – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Bauneben-gewerbe für die Jahre 1999/2000**

**für das a. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.200,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 8. März 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. Februar 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

*Nr. 165 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •*

*Bau und Technik, GZ 6031-53/81-1998*

#### OFFENES VERFAHREN

**Abgehängte Decken in Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau II Süd G10/G9, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 16. März 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. Februar 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

*Nr. 166 • Gemeinde Strass im Zillertal*

#### OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Neubau und die Sanierung der ABA Fa. Franz Wetscher, Strass i. Z.**

**Baumumfang:** 2.200 lfm Rohrsanierung (Relining) DN 200 und DN 300, 180 lfm SWK DN 150, 165 m<sup>2</sup> Ort betonplatte (Betanfangsfläche), drei Schlammfänge und ein Ölabscheider.

**Bauzeit:** ab 6. April 1999 bis 31. März 2000 nach Vereinbarung.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Montag, den 22. Februar 1999 nach telefonischer Anmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von S 1.500,- inkl. 20% MWSt. bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 16. März 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Fa. Franz Wetscher“ an das Gemeindeamt Strass i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Strass i. Z., 5. Februar 1999

*Nr. 167 • Neue Heimat Tirol*

#### OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen, Heizungsinstallation für die Wohnanlage Innsbruck-Arzl, Schlums (AR1E)**

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Bauvorhaben:** Wohnanlage mit 110 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage.

**Leistungsfrist:** Mai 1999 bis Dezember 2000.

**Unterlagen:** Die Unterlagen können bis zum 19. März 1999 bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

**Entgelt** inkl. MWSt.: S 3.000,- für Baumeister, je S 550,- für die anderen Gewerke. Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

**Einreichungsfrist:** bis spätestens 23. März 1999, 14 Uhr.

**Anbotseröffnung:** Diese erfolgt öffentlich am 23. März 1999, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 9. Februar 1999.

Innsbruck, 8. Februar 1999

### Die Geschäftsführung

Nr. 168 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferauftrag

**Lieferumfang:** Lieferung von PE-HD-Rohren der Nennweiten DA 32 bis DA 225 in PN 1 und PN 4 für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H., Saurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

**Anforderung der Unterlagen:** kostenlos, ausschließlich schriftlich bis 10. März 1999, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.co.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.co.at

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Mittwoch, den 17. März 1999, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** nicht öffentlich.

**Bindefrist:** drei Monate.

Innsbruck, 11. Februar 1999

Nr. 169 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4

### OFFENES VERFAHREN

**Bauvorhaben:** Erweiterung Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4, Umbau Messehalle 1, Einbau Restaurant.

**Leistungsfrist:** April 1999 bis August 1999.

**Projektmanagement und Bauleitung:** Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

**Architektur und Ausschreibung:** Architekt Dipl.-Ing. Romed Inhoven, 6020 Innsbruck, Amraser Straße 25, Tel. 0512/5380, Fax 0512/5380-70.

**Gewerke:**

**Heizung, Lüftung, Sanitäre Installationen:**

**Ausführung:** ca. KW 20/99 bis KW 32/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 900,- (inkl. 20% MWSt.).

**Elektroinstallationsarbeiten:**

**Ausführung:** ca. KW 20 bis KW 32/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 700,- (inkl. 20% MWSt.).

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (per Fax) ab 22. Februar 1999 im Ingenieurbüro Peis für HKLS, gegen

Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 696.690 bei der Raiffeisenbank Tirol, BLZ 36000 bzw. im Büro Lasta für E-Installationsarbeiten gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 111-230285 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, bestellt und behoben werden.

**Abgabeort:** Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4.

**Abgabetermin:** Dienstag, 22. März 1999, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 22. März 1999, 11 Uhr.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Angebotseröffnung.

Rinn, 11. Februar 1999

Nr. 170 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4

### OFFENES VERFAHREN

**Bauvorhaben:** Erweiterung Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4, Neubau einer Messehalle mit Tiefgarage, Verwaltungsgebäude und Adaptierungsarbeiten, ca. 70.000 m<sup>3</sup> UR.

**Leistungsfrist:** Oktober 1998 bis August 1999.

**Projektmanagement und Bauleitung:** Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

**Architektur und ausschreibende Stelle:** ATP Achammer-Trithart & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., 6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 5, Tel. 0512/5370-112, Fax DW 194.

**Gewerke:**

**Brandschutztore:** Lieferung und Montage von fünf Brandschuttschiebetoren.

**Ausführung:** ca. KW 21/99 bis KW 26/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.).

**Fassadenschiebetore:** Lieferung und Montage von zwei Fassadenschiebetoren aus Stahl inkl. Alublech-Verkleidungen.

**Ausführung:** ca. KW 20/99 bis KW 25/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.).

**Stahltüren – Brandschutztüren:** Lieferung und Montage von ca. 40 Stahl- bzw. Brandschutztüren inkl. Stahlzargen und Beschlägen.

**Ausführung:** ca. KW 17/99 bis KW 30/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.).

**Gussasphalt:** Lieferung und Einbringung von ca. 4.300 m<sup>2</sup> Gussasphalt im Innenbereich.

**Ausführung:** ca. KW 27/99 bis KW 28/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 180,- (inkl. 20% MWSt.).

**Industrieparkett:** Lieferung und Einbringung von ca. 150 m<sup>2</sup> Lamellenparkett.

**Ausführung:** ca. KW 31/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

**Fliesen:** Lieferung und Versetzung von ca. 800 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenfliesen.

**Ausführung:** ca. KW 25/99 bis KW 31/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

**Kunststein:** Lieferung und Versetzung von ca. 650 m<sup>2</sup> epoxydharzgebundenen Kunststeinbelägen inkl. Treppenläufe.

**Ausführung:** ca. KW 25/99 bis KW 31/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

**Bodenmarkierung:** Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten Tiefgarage.

**Ausführung:** ca. KW 23/99.

**Unkostenbeitrag:** ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.).



**Verkleidung Messewände – Spanplatten:** Lieferung und Montage von Wandverkleidungen mit Spanplatten inkl. Unterkonstruktion.

*Ausführung:* ca. KW 28/99 bis KW 29/99.

*Unkostenbeitrag:* ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.).

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (per Fax) ab 22. Februar 1999 bei der ausschreibenden Stelle bestellt und behoben werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 850 186 38 600 bei der Bank Austria, BLZ 12000, ist vorzulegen.

**Abgabeort:** Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4.

**Abgabetermin:** Dienstag, 30. März 1999, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 30. März 1999, ab 11.05 Uhr im Abstand von zehn Minuten je Gewerk in der o. a. Reihenfolge.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Angebotseröffnung.  
Rinn, 11. Februar 1999

*Nr. 171 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck*

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** S 16 Arlberg Schnellstraße / Jahresbauvertrag 1999/2001 und A 13 Brenner Autobahn / Jahresbauvertrag 1999/2001.

**Gegenstand der Leistungen:** Durchführung von verschiedensten Bauleistungen und Regierarbeiten im Bereich von Kunstbauten und Freistrecken der S 16 Arlberg Schnellstraße und der A 13 Brenner Autobahn, wobei bei Naturkatastrophen oder Gefahr im Verzug kurzfristige Einsätze sichergestellt sein müssen.

**Leistungsfrist:** 1. April 1999 bis 31. März 2001.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können vom 19. Februar bis 12. März 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. bei Frau Dünser gegen Barzahlung von ATS 900,- je Jahresbauvertrag behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 900,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (=ATS 1.400,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) getrennt für A 13 Brenner Autobahn und S 16 Arlberg Schnellstraße im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Februar 1999

*Der Vorstand: Unterholzner*

*Nr. 172 • Autobahnen und Schnellstraßen Finanzierungs Aktiengesellschaft*

#### OFFENES VERFAHREN

##### „Ausführung Kabelgrab- und -verlegearbeiten“

1) **Auftraggeber:** ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/52012-114, Fax 0512/52012-156.

2) **Bauvorhaben:** LKW-Maut Österreich, A 12 Inntal Autobahn, Hauptmautstelle Radfeld, Ausführung Kabelgrab- und -verlegearbeiten.

3) **Gegenstand der Leistung:** Kabelgrab- und -verlegearbeiten im Bereich der künftigen Hauptmautstelle für ABSA- und PTA-Kabel auf einer Länge von ca. 640 m.

4) **Zeitraum für die Erbringung der Leistung:** Die wesentlichen Leistungen sind im Zeitraum 3. Mai bis 25. Juni 1999 zu erbringen.

5) **Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

6) **Unterlagen:** Die Unterlagen können ab 26. Februar 1999 bei der ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen von S 700,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 900-133-06, Österreichische Postsparkasse, BLZ 60000, behoben werden.

7) **Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 25. März 1999, 10 Uhr, bei der ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

8) **Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

9) **Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Februar 1999

*Für die ASFINAG: Der Vorstand*

*Nr. 173 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG*

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,  
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von ca. 450 statischen Energie-  
und Maximumzählern für Wirk-, Blind- und Scheinebene mit  
Lastprofilspeicher und integrierter Echtzeituhr  
in Kompaktausführung

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. LA-N/ZM, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2738.

**Ausführungszeitraum:** 1999.

**Teilnahmeberechtigt** sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** 22. Februar bis 1. März 1999.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Dienstag, den 16. März 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der

TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 10. Februar 1999

Nr. 174 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

#### Diverse Schlosserarbeiten in den Bäderbetrieben 1999

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

**Teilnahmeberechtigt:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), Innsbruck, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von S 300,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 8. März 1999, 16 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

**Auskünfte:** Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.

Innsbruck, 12. Februar 1999

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.*

Nr. 175 • Gemeinde Brandberg

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über Erd- und Baumeisterarbeiten für die Lawinengalerie Blirschenlahn im Zuge der Zillergrund Straße

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Brandberg, Brandberg 13, 6290 Mayrhofen.

#### Gegenstand der Leistungen:

*Lawinengalerie, Stahlbetonrahmen L=94 m,*

*Lichte Öffnung des Querschnittes B/H=4,0/4,20 m,*

*Sohlplatte: 55 bis 60 cm,*

*Wände: 50 cm,*

*Decke: 55 bis 60 cm, inkl. Zufahrtswege, Straßenanschluss, Leitdämme und Böschungssicherungen.*

**Bauzeit:** Juni bis Oktober 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bis 2. März 1999 (letzte Angebotsausgabe) im Büro der Verbundplan G. m. b. H., Geschäftsstelle Salzburg, Rainerstraße 29, 5021 Salzburg, bei Frau Falkensteiner, Tel. 0662/8682-22341, gegen vorherige Einzahlung von S 1.800,- auf das Konto Nr. 102 114 262 00 der Bank Austria, BLZ 12000, behoben werden.

**Abgabetermin:** Donnerstag, 18. März 1999, 10 Uhr, Gemeindeamt Brandberg, Brandberg Nr. 13, 6290 Mayrhofen.

**Angebotseröffnung:** unmittelbar nach dem Abgabetermin im Gemeindeamt Brandberg, Brandberg 13, 6290 Mayrhofen, Brandberg, 5. Februar 1999

Nr. 176 • Gemeinde Oberperfuss, Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

#### Spenglerarbeiten

**Bauvorhaben:** Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Oberperfuss.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können gegen Erlag von S 200,- beim Gemeindeamt Oberperfuss abgeholt werden.

**Angebotsabgabe:** 22. Februar 1999, 11.45 Uhr, die Angebotsöffnung findet anschließend statt.

Oberperfuss, 9. Februar 1999

*Der Bürgermeister: Ewald Spiegl*

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 890/98 x-11

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Wechsel über S 64.137,-, zahlbar bei der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, ausgestellt am 17. August 1998, Aussteller und Begünstigter: Firma Troger und Bacher OHG, 6063 Rum, Bundesstraße 29, Bezogener: Firma Olymp Werk Telfs Ges. m. b. H., 6410 Telfs, Olympstraße 1-3, Ausstellungsort: 6410 Telfs, Verfallsdatum: 17. November 1998.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 47/99 t-4

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz 47, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, mit der Konto-Nr. 8010-097288, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 64/99 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.120.207, Kontroll-Nr. 37669, lautend auf Thomas Steiner.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 65/99 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, mit der Konto-Nr. 31.421.670, Kontroll-Nr. 31.237, lautend auf Franz Nocker, Mündelgeld, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 66/99 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.064.745, Kontroll-Nr. 791500, lautend auf Nicole Reusken.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 67/99 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., 6580 St. Anton am Arlberg Nr. 61, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.285, Kontroll-Nr. 34292, lautend auf Malcolm Britton, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

5. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 64/99 b-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 204 562 376 der Landes-Hypothekbank Tirol AG, ausgegeben von der Zentrale, lautend auf EKK 0218 108 605, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

8. Februar 1999

**BESCHLUSS**

58 T 65/99 i-3

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des Überbringer-Sparbuches mit der Konto-Nr. 31.421.670, Kontroll-Nr. 31.237, lautend auf Franz Nocker, Mündelgeld, ohne Losungswort, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, wird der hg. Beschluss vom 5. Februar 1999 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.421.670, Kontroll-Nr. 31.237, ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, lautend auf Franz Nocker, Mündelgeld, **ohne** Losungswort.

**Begründung:** Mit Gesuch vom 3. Februar 1999, hg. eingeht am 4. Februar 1999, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wurde der Antrag auf Einleitung des Kraftloserklärungsverfahrens hinsichtlich des Überbringer-Sparbuches mit der Konto-Nr. 31.421.670, Kontroll-Nr. 31.237, lautend auf Franz Nocker, Mündelgeld, ohne Losungswort, ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, gestellt.

Im hg. Beschluss vom 5. Februar 1999 wurde jedoch irrtümlich angegeben, dass das gegenständliche Sparbuch mit einem Losungswort vinkuliert ist, weshalb nunmehr, über Mitteilung der Antragstellerin der hg. Beschluss vom 5. Februar 1999, wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

8. Februar 1999

**ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG**

9 S 46/98 b

Gemeinschuldner: Johann Aichner, geb. am 30. Juni 1965, Mechanikermeister, 9920 Strassen 87.

Der am 18. Dezember 1998 angenommene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten zur vollständigen Befriedigung ihrer festgestellten Forderung eine Quote von 40%, zahlbar innerhalb von zwei Monaten ab Annahme durch den Masseverwalter, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

2. Februar 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

19 S 10/99 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Ing. Szirmak Gesellschaft m. b. H.“, FN 52179 i, 6020 Innsbruck, An-der-Lan-Straße 27.

Masseverwalter: Mag. Robert Peisser, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Glasmalereistraße 2, Tel. 0512/586586, Fax 0512/572440.

Anmeldungsfrist bis 5. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 22. März 1999, 9.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

8. Februar 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

9 S 10/99 s

Gemeinschuldner: Hugo Gattermair, geb. am 26. September 1956, Gartengestalter, „Alles Grüne Gattermair“, 6025 Inns-

bruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 29, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Schmidgasse 11.

Masseverwalter: Dr. Stephan Rainer, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Lieberstraße 3, Tel. 0512/581380, Fax 0512/570521.

Stellvertreter: Dr. Peter Kaltschmid, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Lieberstraße 3, Tel. 0512/581380, Fax 0512/570521.

Anmeldungsfrist bis 19. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 2. April 1999, 9.45 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

8. Februar 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

19 S 11/99 m

Gemeinschuldner: Jakob Johann Reich, geb. am 23. März 1934, Gerüsteverleih, 6060 Hall i. T., Fassergasse 30.

Masseverwalter: Dr. Markus Komarek, Rechtsanwalt, 6060 Hall in Tirol, Sparkassengasse 1, Tel. 05223/57266, Fax 05223/57266-76.

Anmeldungsfrist bis 5. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 22. März 1999, 9.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

4. Februar 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES**

19 S 25/96 s

Gemeinschuldner: Christian Humer, Tischler, 6464 Tärrenz, Dollinger 11.

Der am 1. Februar 1996 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 23. November 1998 angenommenen Zahlungsplanes gemäß § 196 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

14. Jänner 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES**

19 S 509/96 t

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „P & P Leuchten Pühringer OEG“, Geschäftsanschrift: 6130 Schwaz, Karwendelstraße 2, Betriebsstätte: 6272 Stumm im Zillertal, Gewerbepark Aschau.

Der am 31. Oktober 1996 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 19. Oktober 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

14. Jänner 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES**

19 S 168/98 y

Gemeinschuldner: Manfred Munda, geb. am 29. August 1964, Elektrotechnik und Schaltanlagentechnik, 6020 Innsbruck, Schützenstraße 60.

Der am 23. Juni 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

18. Jänner 1999

## AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 179/98 s

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Sportmoden Kufstein Gesellschaft m. b. H.“, 6330 Kufstein, Langkampfner Straße 39.

Der am 10. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 9. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

14. Jänner 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 4607/98 f

Am 17. März 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**Grundbuch 82107 Kitzbühel-Land, EZI. 1715,**

1.) **86/172-Anteile** verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Wohnung **Top 1** (südwestseitig, 85,60 m<sup>2</sup> zuzüglich Balkon und Dachboden), „Lutzenberg 42“;

2.) **86/172-Anteile** verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Wohnung **Top 2** (nordostseitig, 85,60 m<sup>2</sup> zuzüglich Balkon und Dachboden), „Lutzenberg 42“;

3.) bei Ausbietung der Gesamtliegenschaft (**Top 1** und **Top 2** wie zuvor gemeinsam).

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Schätzwert: zu 1.) S 3,115.000,-  
zu 2.) S 3,285.000,-  
zu 3.) S 6,400.000,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 2,336.250,-  
zu 2.) S 2,463.750,-  
zu 3.) S 4,800.000,-

Vadium: zu 1.) S 311.500,-  
zu 2.) S 328.500,-  
zu 3.) S 640.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

26. Jänner 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 5454/98 i

Am 17. März 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**Grundbuch 82109 Kössen, EZI. 90157,**

1.) **Gste. Nr. 1935/1, 1935/2, 1936, 1937, 1952/29** (alles landwirtschaftlich genutzte Grundstücke im Ausmaß von zusammen 5.919 m<sup>2</sup>), **Gst. Nr. 1952/46** (begrünte Baufläche im Ausmaß von 362 m<sup>2</sup>), **Gste. .519** und **.521** (Bauflächen im Ausmaß von 1.544 m<sup>2</sup>) bebaut mit Gasthof „Schwarzer Adler“ bzw. „Kaswirt“ – Kranzach Nr. 18 (Gesamtausmaß: 7.825 m<sup>2</sup>);

2.) **Gste. Nr. 1956, 1958, 1966 und 1985** (alles Waldparzellen im Ausmaß von zusammen 69.455 m<sup>2</sup>).

Schätzwert samt Zubehör: zu 1.) S 19,654.879,-  
zu 2.) S 690.000,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 10,900.000,-  
zu 2.) S 690.000,-

Vadium: zu 1.) S 1,965.488,-  
zu 2.) S 69.000,-

Wert des Zubehörs: zu 1.) S 698.831,-  
zu 2.) Kein Zubehör

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

28. Jänner 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 7454/96 d

Am 7. April 1999, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**Grundbuch 82115 St. Ulrich, 1.) EZI. 90037 und 2.) EZI. 575,**

1.) **Hof „Schwendterschmied“** mit neun Waldparzellen im Ausmaß von insgesamt 453.935 m<sup>2</sup>, einer Bauparzelle (begrünt per 94 m<sup>2</sup>) und sieben landwirtschaftlich genutzten Grundstücken teils bebaut mit „Pension Schwendterhof“ (Gst. Nr. 845/1) in „Schwendt Nr. 17“ sowie mit Wohn- und Wirtschaftsgebäude „Schwendt Nr. 19“ (Gst. Nr. 763); Fläche der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke (bebaut und unbebaut) per 104.092 m<sup>2</sup>;

2.) **a) 76/236-Anteile** mit Wohnungseigentum an der Wohnung W 1 (EG per 79,87 m<sup>2</sup>);

**b) 46/236-Anteile** mit Wohnungseigentum an der Wohnung W 2 (OG-Nord per 40,84 m<sup>2</sup>)

**c) 45/236-Anteile** mit Wohnungseigentum an der Wohnung W 3 (OG-Süd per 40,70 m<sup>2</sup>)

3.) bei gemeinsamer Ausbietung der **EZI. 90037 und EZI. 575** – Hof „Schwendterschmied“ sowie Wohnungen W 1, W 2 und W 3.

Schätzwert samt Zubehör: zu 1.) S 16,048.629,-  
zu 2.) a) S 1,100.000,-  
zu 2.) b) S 562.000,-  
zu 2.) c) S 561.000,-  
zu 3.) S 18,271.629,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 10,699.086,-  
zu 2.) a) S 550.000,-  
zu 2.) b) S 281.000,-  
zu 2.) c) S 280.500,-  
zu 3.) S 11,810.586,-

Vadium: zu 1.) S 1,604.863,-  
zu 2.) a) S 110.000,-  
zu 2.) b) S 56.200,-  
zu 2.) c) S 56.100,-  
zu 3.) S 1,827.163,-

Wert des Zubehörs: zu 1.) S 924.530,-  
zu 2.) a) S 23.500,-  
zu 2.) b) S 42.500,-  
zu 2.) c) Kein Zubehör  
zu 3.) S 990.530,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Verstei-

gerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2*  
28. Jänner 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 3412/98 a-10*

Am 2. April 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81310 Telfs, EZL. 2466 (204/35196-Anteile), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Top E 65.

Zur Liegenschaft gehören als Zubehör ein gemauerter Ofen (mit Strom betrieben) mit gepolsterter Sitzbank, ein Nischeneinbau, eine eigebaute Eckvitrine, eine Rundbank und ein Kücheneinbau im Schätzwert von S 105.000,-.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.044.994,-  
Vadium: S 204.499,40  
Geringstes Gebot: S 1.022.497,-

Die Meistbotszinsen betragen 4% ab dem Versteigerungstag. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*  
5. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 3530/96 a-55*

Am 2. April 1999, um 15.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81310 Telfs, EZL. 2720 (3/4-Anteile), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus mit Garten in 6410 Telfs, Franz-Stockmayer-Straße 38.

Zur Liegenschaft gehört als Zubehör verschiedene Möblierung laut Gutachten vom 21. April 1998 im Schätzwert von S 127.500,-.

Schätzwert samt Zubehör: S 5.500.000,-  
Vadium: S 550.000,-  
Geringstes Gebot: S 2.750.000,-

Die Meistbotszinsen betragen 11% ab dem Versteigerungstag. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*  
5. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*2 E 2567/98 w*

Am 14. April 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

#### Grundbuch 86031 Reutte

1.) **EZL. 1430**, Gst. 1381 im Ausmaß von 5.915 m<sup>2</sup>, davon 1.946 m<sup>2</sup> Baufläche/Gebäude und 1.437 m<sup>2</sup> Baufläche befestigt, 652 m<sup>2</sup> Wald und 1.880 m<sup>2</sup> Sonstige, mit darauf errichtetem Wohn- und Werkstattegebäude mit Lagerhalle und PKW-Stellplätzen, Lindenstraße 25;

2.) **EZL. 1480**, Gst. 1376/1 im Ausmaß von 4.910 m<sup>2</sup>, davon 1.464 m<sup>2</sup> landwirtschaftlich genutzt und 3.446 m<sup>2</sup> Wald.

Schätzwert samt Zubehör: zu 1.) S 29.200.670,-  
zu 2.) S 245.500,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 20.000.000,-  
zu 2.) S 245.500,-

Vadium: zu 1.) S 2.920.067,-  
zu 2.) S 24.550,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Reutte, Abt. 2*  
9. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*2 E 13457/98 i*

Am 20. April 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

#### Grundbuch 86010 Elmen, EZL. 393.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 3033 im Ausmaß von 4.702 m<sup>2</sup>, davon 302 m<sup>2</sup> Baufläche/Gebäude und 4.400 m<sup>2</sup> landwirtschaftlich genutzt, mit dem darauf errichteten Gasthaus „Lechtaler Hof“ und Holzschupfen, Martinau 19 (inkl. Ausgedinge für Herta und Georg Wintersteller);

Gste. 1700, 1718, 1755, 1770, 1801/1, 1801/2, 3010, 3011 und 3109 im Ausmaß von zusammen 15.217 m<sup>2</sup>, davon 3.888 m<sup>2</sup> Wald und 11.329 m<sup>2</sup> landwirtschaftlich genutzt;

Gst. .203 im Ausmaß von 420 m<sup>2</sup>, davon 174 m<sup>2</sup> Baufläche/Gebäude und 246 m<sup>2</sup> Baufläche befestigt, mit dem darauf errichteten Bauernhaus Martinau 7 (inkl. Wohnrecht für Herta und Georg Wintersteller).

Schätzwert samt Zubehör: S 4.564.960,-

Geringstes Gebot: S 2.385.650,-

Vadium: S 456.496,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Reutte, Abt. 2*  
9. Februar 1999

---

## MITTEILUNGEN

---

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club Kreativ Innsbruck für Freizeit, Sport und Kultur“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 4. Jänner 1999

*Der Obmann: Erdem Yasar*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Apfelbaum – Verein für Land & Kultur – Verein für Brauchtum, Kunst und Kultur in einem ganzheitlichen Lebensraum“ mit dem Sitz in Strassen, hat in der Hauptversammlung vom 19. Dezember 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Strassen, 4. Februar 1999

*Die Präsidentin: Elisabeth Bürgler*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „EigenArt – Verein für Politik und Kultur in Wörgl“ mit dem Sitz in Wörgl, hat in der Generalversammlung vom 1. Februar 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 9. Februar 1999

*Die Obfrau: Margit Achrainner*

---

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung**  
6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite,  
jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:**

Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

**Redaktion:**

Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

**Druck:** Eigendruck

Erscheinungsort Innsbruck  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Zul.-Nr. 204I50E

DVR 0059463